

04282

Durchschlag zur gefl. Kenntnissnahme

330

318

Karl W. Hiersemann
Buchhandlung und Antiquariat
Leipzig 1901
Königsstraße 29

Herrn

Professor Dr. Karl J o r d a n,

(13a) z. Zt. E r l a n g e n,

Am Eichenwald 15

Dr. O/Gge

30.9.1944

Sehr geehrter Herr Professor,

Heute treffen nun endlich von der Druckerei Meyer in Rati-
bor die ersten Korrekturen des II. Teiles der Urkunden Heinrichs des
Löwen mit den Fahnen 1-50 nebst dem dazugehörigen Manuskript 1-45

312

20. Oktober 1944.

An den

Verlag K. W. Hiersemann

Leipzig 01

Sehr geehrte Herren,

wir erhielten heute mit bestem Dank Ihren
Brief vom 18. ds. Mts., der sich mit dem unsrigen vom gleichen
Datum, den Sie inzwischen sicher erhalten haben, gekreuzt hat.
Aus dem Brief der Druckerei, den wir Ihnen anliegend wieder zu-
rücksenden, ersehen wir, daß die Klischees ohne Kenntnis der An-
weisungen Dr. Heiligs gemacht wurden, und daher auch seinen Wün-
schen nicht entsprechen konnten. Wir hoffen nun, daß die Sache
durch unsere Anweisungen vom 18. ds. Mts. geklärt ist. Einige
Schwierigkeiten allerdings sind noch vorhanden. Dr. Heilig
hat die Tafeln I und II beigegeben, damit sie verglichen werden
können. Da gibt es nun 3 Möglichkeiten der Anordnung: entweder